



Kurzbericht zu P 21-2 "Talk Mautern"

Projektbearbeiter: E.STRÖBL

In Mautern und bei Kammern wurden integrierte geophysikalische Messungen, bestehend aus Magnetik, geoelektrischer Widerstandskartierung, Eigenpotentialmessungen, ausgeführt.

Die Untersuchungen in Mautern erstreckten sich vom alten Mauterner Bergbau über den Brunner Abbau hinein ins Magdwiesental. Durch Detailmagnetik und Interpretation der gefundenen Anomalien erscheinen Aussagen zum geologischen Bau, insbesondere hinsichtlich des Auftretens von Störungen möglich. Durch Eigenpotentialmessungen konnten Graphitschiefer nachgewiesen werden, was lagerstättenkundlich deshalb bedeutungsvoll ist, weil nach K.Metz die Talkvorkommen eng mit diesem Gestein verknüpft sind.

Die geoelektrische Widerstandskartierung trägt zur lithologischen Gliederung bei, wobei die Karbonate durch sehr hohe Widerstände (mehrere 1000 Ohm.m) herausragen.

Die Arbeiten bei Kammern erbrachten nur südlich vom ehemaligen Talkwerk eine interessante Anomalie, die weiter untersuchungswürdig ist.

Die zukünftigen Arbeiten werden auf den Raum Mautern konzentriert, wo auch in nächster Zeit Bohrungen abgeteuft werden sollen.